

- drei Rehen.) Nach dem Gemälde von Fr. v. Pausinger 1889 in Heliogravüre. 38 $\frac{1}{2}$ u. 62 cm. Chin. Pap. 15 \mathcal{A} . Ebd.
- Motiv aus Neapel. (Blick von e. Landstrasse über die Mauerbrüstung auf den Golf u. Neapel, im Vordergrund Cypressen, links Häusergruppen.) Nach Osw. Achenbach rad. v. F. Krostewitz. 42 $\frac{1}{2}$ u. 57 $\frac{1}{2}$ cm. Chin. Pap. 20 \mathcal{A} ; Remarkedrucke auf japan. Pap. 100 \mathcal{A} . Ebd.
- Vorfrühling. Earling Spring. (Feldlandschaft mit lichter Baumgruppe inmitten im Vorgrunde, durch welche ein Fusspfad mit Landleuten führt, im Hintergrund aufgehender Mond und Lichte, links e. Ackersmann.) Nach Robert Russ 1887 rad. v. F. Krostewitz. 42 u. 57 $\frac{1}{2}$ cm. (Gegenstück zu Vorigem.) Chin. Pap. 20 \mathcal{A} ; Remarkedrucke auf japan. Pap. 100 \mathcal{A} . Ebd.
- Herbstabend in der Mark. (Landschaft mit Waldessaum u. Hütte, im Hintergrund rechts ein See u. Vogelschaar in den Lüften; Abenddämmerung.) Originalradirung v. H. Kohnert. Sepia-Ton. 34 u. 59 $\frac{1}{2}$ cm. Chin. Pap. 20 \mathcal{A} ; Abdruck mit der Remarke auf japan. Papier 80 \mathcal{A} ; Sterndrucke (vom Kupfer) mit der Remarke, 120 \mathcal{A} . Letztere beiden Abdrucksgattungen vom Deutschen Kunstverlegerverein gestempelt. Raim. Mitscher in Berlin.
- Kegler-Diplom. Allegor. Figuren u. Embleme das Kegelspiel versinnlichend, als Randzeichnung. Gez. u. lith. 48 u. 37 cm. 1 \mathcal{A} . K. Scholtze in Leipzig.
- Immaculata Conceptio. Nach E. Murillo's Gemälde (im Louvre zu Paris) gez. u. in Linienmanier gest. von Jos. Kohlschein. 71 $\frac{1}{2}$ u. 49 cm. (Gegenstück zu Raphael's Heil. Cäcilie — Pinakothek zu Bologna — gest. v. Kohlschein.) Erste Drucke mit dem Facsimile des Stechers u. Murillo's Portrairkopf als Remarke im unteren Plattenrande, auf chines. Pap. 500 \mathcal{A} ; Künstlerdrucke mit d. eigenhänd. Unterschrift d. Stechers, auf chin. Pap. 300 \mathcal{A} ; Abdrucke vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler u. Verleger, auf chin. Pap. 160 \mathcal{A} . (F. G. Conzen in Düsseldorf.) In Commiss. v. Rud. Schuster in Berlin.
- Prinzregent Luitpold von Bayern (im Ornat des Hubertus-Ordens in ganzer Figur). Nach d. Gemälde v. F. A. von Kaulbach in Photogravüre. 54 u. 24 cm. Chin. Papier 15 \mathcal{A} ; vor der Schrift auf japan. Pap. 30 \mathcal{A} . Phot. Union in München.
- Kronprinz Friedrich Wilhelm an der Leiche des Generals Abel Douay. (Der Kronprinz, umgeben von deutschen und französ. Generalen vor der Bahre des ersten todtten Generals von 1870 stehend.) Hauptbild der internat. Kunstausstellung in Berlin. Nach d. Gemälde v. A. v. Werner 1890 in Photogravüre. 44 u. 64 cm. Chin. Pap. 30 \mathcal{A} . Verlag der „Reproduction“, Hans Boesche in Berlin.
- Null ouvert. (Skatspieler beim Oberförster, im Hintergrunde die zuschauende Tochter.) Nach dem Gemälde von Otto Andres in Photogravüre. 42 u. 52 cm. Chin. Pap. 15 \mathcal{A} . Ebd.
- Irmgard. (Junge Schwarzwälderin, Brustbild, Profil nach links.) Nach dem Gemälde von Rumpfer in Photogravüre. 23 u. 17 $\frac{1}{2}$ cm. Chin. Pap. 4 \mathcal{A} . Ebd.
- Pater Kellermeister. (Mönch mit Krug und Schlüssel, Kniestück.) Nach d. Gemälde von Ed. Grützner in Photogravüre. 23 u. 17 $\frac{1}{2}$ cm. Chin. Pap. 4 \mathcal{A} . Ebd.
- Amalietta. Nerina. 2 Bl. junge italienische Mädchen, Brustbilder. Nach den Original-Aquarellen v. L. Passini in Aquarellgravüre. 31 u. 23 cm. Chin. Pap. à Bl. 10 \mathcal{A} . Ebd.
- The first Love-letter. (Zwei Damen an einem Arbeitstisch im Park sitzend, wovon die jüngere den Liebesbrief vorliest.) Nach dem Gemälde von Marcus Stone (in der königl. Akademie zu London) in Mezzotinto-Manier gest. von E. Gilbert Hester. Gegenstück zu: A Peacemaker. 46 u. 74 cm. (London: Arth. Lucas, 1891.) 42 \mathcal{A} . Durch Herm. Vogels Kunstsorim. in Leipzig.
- First Words of Love. (Altitalienisches Liebespaar am Geländer einer Parkterrasse, bei der Liebeserklärung.) Nach d. Gemälde v. C. E. Perugini, in Photogravüre v. Goupil & Co. 58 u. 32 cm. Gegenstück zu „Leighton, Wedded“. (London: The Fine Art Society, 148 New Bond Street.) 21 \mathcal{A} . Ebd.
- The Hour of Rest. (Dorf-Landschaft mit zum Theil entblätterten Baumgruppen u. Hütten, im Vordergrunde ein Weiher mit Holzbrücke, worauf ein Hirt mit Kuhherde; Dämmerstunde.) Originalradirung v. Henry Farrer 1890. 48 $\frac{1}{2}$ u. 75 $\frac{1}{2}$ cm. Gegenstück zu „When the hours of day are numbred“. Chin. Pap. 32 \mathcal{A} . (New-York: Fishel, Adler & Schwartz.) Ebd.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankenstein i. Schl., den 1. September 1891.
[35339]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass nach dem Ableben meines Bruders *Heinrich Conschak* die am hiesigen Platze seit 52 Jahren unter der Firma:

E. Philipp's Buchhandlung
(H. Conschak)

bestehende

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papler-Handlung

mit dem heutigen Tage in den Besitz des Herrn *W. Toporski* aus Thorn mit allen Aktivis und Passivis übergegangen ist.

Herr *W. Toporski*, dem eine tüchtige buchhändlerische Vergangenheit zur Seite steht, wird das Geschäft, unterstützt durch hinreichende Mittel, in streng solider Weise weiterführen.

Die Genehmigung der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt Herr *W. Toporski* die in Rechnung 1891 gelieferten Sendungen, sowie die Disponenden der Ostermesse 1891 und bitte ich, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf denselben übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bertha Philipp,
geb. *Conschak*.

Frankenstein i. Schl.,
den 1. September 1891.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung, beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich das von mir erworbene, altrenommierte Geschäft unter der Firma:

E. Philipp's
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung
(W. Toporski)

fortführen werde.

Durch eine 16jährige Thätigkeit in den geachteten Firmen: *Walter Lambeck* in Thorn, *C. G. Hendess* in Cöslin, *Ernst Lambeck-Verlag* in Thorn, *Alexander Duncker*, Hofbuchhändler in Berlin und *F. A. Herbig* in Berlin glaube ich, mir die zur Leitung eines Geschäftes nötigen Kenntnisse genügend erworben zu haben, um den guten Ruf der Firma zu erhalten und dieselbe zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung zu bringen.

Ich erlaube mir die ergebene Bitte an die Herren Verleger zu richten, das dem seitherigen Geschäftsinhaber geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit Ihrem Einverständnis übernehme ich alles in Rechnung 1891 Gelieferte, sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche dagegen um Zusage aller Rundschreiben und Wahlzettel.

Herr *K. F. Koehler* wird auch fernerhin die Freundlichkeit haben, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Indem ich mir erlaube, auf nachstehende Empfehlungen hinzuweisen, zeichne

Hochachtungsvoll

W. Toporski,
i/Fa.: *E. Philipp's Buchhandlung*
(W. Toporski).

Herr *W. Toporski* aus Thorn, welcher vom 1. April 1875 bis 1. April 1878 in meinem Geschäfte den Buchhandel ordnungsmässig erlernte, ersucht mich, ihn in den Buchhandel einzuführen. Gern komme ich diesem Wunsche nach, da ich dem Kollegenkreise einen Mann zuführe, der des vollsten Vertrauens sowie des allseitigsten Entgegenkommens würdig ist.

Herrn *Toporski*, dem zum erfolgreichen Betriebe seines Geschäftes hinreichende Geldmittel zu Gebote stehen, wird stets das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen wissen; ich empfehle somit denselben mit Zuversicht dem Wohlwollen sowie dem Vertrauen der Herren Kollegen.

Thorn, den 1. September 1891.

Walter Lambeck.

Herr *W. Toporski* aus Thorn verlässt mein Haus, um sich durch Uebnahme von *E. Philipp's Buchhandlung* in Frankenstein in Schlesien eine Selbstständigkeit zu gründen. Seit März 1884 in meinem Geschäfte thätig, hat Herr *Toporski* durch treueste Pflichterfüllung und durch seinen ehrenwerten Charakter meine Zufriedenheit in vollem Masse erworben. Mein Vertrauen und meine besten Wünsche begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswege.

Berlin, den 22. August 1891.

F. A. Herbig.